

Festplattenbenennung für Backup- /Installationstestplatte

Beitrag von „Dr. Moll“ vom 1. Februar 2021, 12:07

Moin,

welchen Namen du deinen Festplatten gibst, bleibt dir überlassen "Schnucki" oder "Putzi" oder "Rumpelstiel" MacOS hat ja intern seine eigenen. Hauptsache, du kannst ihn dir gut merken. Wenn man die Platten auch mal ausbaut, empfiehlt es sich, einen kleinen Zettel mit Tesa drauf zu kleben mit den Angaben zum Betriebssystem, falls vorhanden und in etwa, was da drauf ist. Jedenfalls in meinem Alter "Haben Sie ein Demenz-Problem?".

USB-Bootstick ist sehr wichtig.

Man kann in die EFI eine Textdatei kopieren mit Angaben zum System Bootloader-Version usw. die stört dort nicht.

Wenn man [mehrere Systeme](#) hat, kann es schon kompliziert werden, da sollte man genau Angaben haben.

Backup ist auch immer ein großes Thema. Das mache ich hauptsächlich mit meinen persönlichen Daten. Programme kann man ja meistens immer wieder aus dem Netz laden, dann hat man gleich die aktuellsten Versionen.

Schönen Tag